



Romane Aglonipe e.V.
Roma in Niedersachsen
c/o Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, D 30161 Hannover

**An Roma-Familien,
FreundInnen und UnterstützerInnen in Nord-Deutschland**

EINLADUNG

ROMA-TREFFEN HANNOVER - SONNTAG, 06. Februar 2011

Hannover, 16.12.2010. Roma-Familien aus dem Kosovo streiten für ihr Recht – statt „Ketten-Duldung“ und drohender Abschiebung soll endlich ein sicherer Aufenthalt bewilligt werden! Roma-Flüchtlinge stehen in ihrem Streit für ein Leben in Sicherheit und Würde nicht allein. Und die Proteste können kleine Erfolge erzielen. Große Organisationen aus der Zivilgesellschaft in der Bundesrepublik, darunter Caritas und Diakonisches Werk sowie Aktion Sühnezeichen und der Zentralrat der Sinti und Roma, unterstützen die Forderung nach einem sicheren Aufenthalt. Nordrhein-Westfalen hat Abschiebungen für Kosovo-Roma aus diesem Bundesland Anfang Dezember 2010 zunächst bis März 2011 ausgesetzt. Diesem Beispiel sollten andere Bundesländer folgen, vor allem Baden-Württemberg und Niedersachsen – Abschiebungen sollten darüber hinaus generell beendet werden!

Wir laden Roma-Familien in Nord-Deutschland, besonders Roma aus dem Kosovo ein:

Kommt am 6. Februar 2011 zu den Berichten und zur Beratung nach Hannover:

Sonntag, 06. Februar 2011, 12 Uhr bis 18 Uhr

Roma-Familien aus dem Kosovo: Für ein Leben in Sicherheit und Würde

Ort: Kulturzentrum PAVILLON, Lister Meile 4, Hannover-Zentrum
(300 m vom Hauptbahnhof / Nordausgang)

eingeladen sind:

- Diakonisches Werk, Evangelische Kirche
- Caritas, Katholische Kirche
- Jugendliche ohne Grenzen, AMFN, Rom e.V. u.a. Organisationen
- Flüchtlingsrat Niedersachsen
- Fach-AnwältInnen u.a. ExpertInnen für Flüchtlings-Fragen

Roma-Gruppen fordern: „**Hier geblieben!**“ - **Für ein „Leben in Sicherheit und Würde jetzt!“**

Diese Forderung wird von beiden großen christlichen Kirchen, von Menschenrechts- und Flüchtlings-Organisationen unterstützt. Und viele Roma treten mit dem >Roma-Treffen< seit 2008 für diese Forderung ein. So gab es gemeinsame Proteste zu den Konferenzen der Innenminister, Aktivitäten in mehreren Städten, Gespräche mit Politikern etc.

Wir stehen in Kontakt mit RechtsanwältInnen und wir suchen Unterstützung bei Institutionen und Organisationen in Nord-Deutschland und anderen Regionen.

Am Sonntag, 06. Februar 2011, beginnen wir die Planungen für gemeinsame Vorhaben im Jahr 2011: 8. April – Internationaler Tag der Roma; 5.-15. Mai Herdelezi – Frühlingsfest; 22.06. + 09.12. Innenminister-Konferenzen (Wiesbaden/Hessen).

Für langjährig geduldete Roma-Flüchtlinge, oft mit Kindern und Jugendlichen, die hier geboren sind und die in Deutschland zu Hause sind, gibt es auch 2011 nur eine humane Lösung:
„Hier geblieben!“ - für ein „Leben in Sicherheit und Würde!“

Djevdet Berisa (für das Roma-Treffen, mobil: 01520 - 2789399)